

E r i n n e r u n g s v e r m e r k

Über die Parteienverhandlungen am 19. Juni 1956, 5 Uhr nachm.

Anwesend: Raab, Kraus, Köck, Maleta, Gorbach, Kamitz;
Schärf, Helmer, Pittermann, Waldbrunner, Jonas.

Raab gibt den Standpunkt der Volkspartei zum Verstaatlichungskomplex. Er gibt zu unserem Konzept (Gesellschaft und Ministerrat) Zustimmung, ohne jedoch die Banken einzubeziehen.

Längere Debatte über die Banken.

Raab erklärt, hinsichtlich der Banken sollen wir den Punkt 11 des Koalitionspaktes wieder aufnehmen.

Debatte über Länderbank.

Raab: Zug um Zug sollen die Bankenorgane bestellt werden. ebenso Kamitz; Debatte über Länderbank.

Nach kurzer Unterbrechung

macht Kamitz den Vorschlag: Wenn eine sonstige Einigung gelingt über das, was hinsichtlich der Verstaatlichung vorgeschlagen wird, dann würde man in der Frage der Länderbank vereinbaren, dass mit 1. Jänner 1958, da Landertshammer in Pension geht, auch Hirschfeld pensioniert wird und dass dann ~~mann~~ ein von den Sozialisten vorgeschlagener Generaldirektor wird. Das soll in einem Briefwechsel zwischen Bundeskanzler und Vizekanzler festgelegt werden.

Die Sozialisten verlangen Festlegung des Prozesses durch Gesetz; die Volkspartei erklärt, sie werde morgen Antwort geben.

Nachher wird noch über Rundfunk gesprochen; Volkspartei wünscht 4er Komitee.

Schluss 19 Uhr.